

# ToK Syllabus

## Unterrichtszeiten

Montag 14:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch 14:20 bis 15:05 Uhr

## Kontakt

*E-Mail:* thomas\_poelzler@hotmail.com

*Sprechstunde:* Bitte einfach nach dem Unterricht zu mir kommen. Für ausführlichere Gespräche können wir gerne auch eigene Termine vereinbaren.

## Beschreibung und Ziele

ToK ist eines der drei Fächer im Kern des IB Diplomprogramms. Diese Fächer sollen den Menschen in seiner Gesamtheit bilden. In ToK geht es überdies darum, die Fäden der verschiedenen anderen Fächer zusammenzuführen und über ihre Methoden, Grundlagen und Zusammenhänge zu reflektieren. Wir streben nicht nach einer Erweiterung unseres Wissens über die Welt (wie in Physik, Biologie oder Deutsch). Vielmehr steigen wir ein Stockwerk höher und werfen einen kritischen Blick auf das Wissen, das wir bereits haben bzw. zu haben meinen. Die Leitfragen von ToK lauten „Was ist Wissen?“ und „Wie kommen wir zu Wissen?“. Am Ende unserer dreisemestrigen Reise sollten wir in der Lage sein, diese Fragen mit Bezug auf verschiedene Kontexte zu beantworten und ihren Wert zu sehen. Etwas konkreter sind für ToK folgende Ziele definiert:

- (1) die SchülerInnen in die Lage versetzen, Zusammenhänge zwischen dem kritischen Ansatz der Wissenskonstruktion, zwischen wissenschaftlichen Fächern und der Außenwelt herzustellen;
- (2) ein Bewusstsein in ihnen entwickeln dafür, wie Individuen und Gemeinschaften Wissen konstruieren und wie es kritisch untersucht werden kann;
- (3) in den SchülerInnen Interesse an der Diversität und Fülle von kulturellen Perspektiven und ein Bewusstsein für persönliche und ideologische Annahmen entwickeln;
- (4) die Schülerinnen zur Reflexion über eigene Überzeugungen und Annahmen motivieren, um sie so zu einem nachdenklicheren, verantwortungsvolleren und sinnvolleren Leben zu führen;
- (5) aufzeigen, dass Wissen auch Verantwortung mit sich bringt, die wiederum zu Engagement und Handeln führt.

Unser primärer Weg zur Verwirklichung dieser Ziele wird in der Untersuchung von *Wissensansprüchen* und *Erkenntnisfragen* bestehen. Ein Wissensanspruch ist eine Behauptung der Form „Ich weiß, dass X“, oder „Wir wissen, dass X“. Eine Erkenntnisfrage ist eine Frage, die Wissen zum Gegenstand hat, offen ist (also verschiedene plausible Antworten erlaubt), allgemein gehalten ist und in ToK-spezifischem Vokabular formuliert ist.

Wissen kann auf verschiedene Weisen erlangt werden. In ToK unterscheiden wir acht *Erkenntniswege*: Sprache, sinnliche Wahrnehmung, Emotion, Vernunft, Einbildungskraft, Glaube, Intuition und Erinnerung. Sie bilden die Basis sowohl von *persönlichem Wissen* (generiert vom Individuum) als auch von *gemeinsamem Wissen* (generiert von mehreren Individuen, die in Gruppen zusammenarbeiten oder auch räumlich und/oder zeitlich getrennt sind). Gemeinsames Wissen können wir in verschiedene *Wissensbereiche* unterteilen. In ToK unterscheiden wir acht solcher Bereiche: Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Mathematik, Künste, Geschichte, Ethik, religiöse Glaubenssysteme und ethnische Wissenssysteme. Sechs dieser Bereiche werden wir in unserem Kurs genauer betrachten.

## Benotung

Die ToK Gesamtnote ergibt sich aus der Note auf einen abschließenden Aufsatz (67 %) und eine Präsentation, die ihr gegen Ende des zweiten Semesters halten werdet (33 %).

### Aufsatz

Der Aufsatz muss eines von sechs Themen zum Gegenstand haben, die vom IB vorgeschrieben werden. Er darf maximal 1.600 Wörter lang sein und wird von einem externen Begutachter bewertet.

### Präsentation

Die Präsentation kann einzeln oder in Gruppen von maximal drei Personen zu einem frei wählbaren Thema gehalten werden. Pro Schüler/in steht eine Zeit von 10 Minuten zur Verfügung. Im Vorfeld der Präsentation muss jede/r von euch einen Präsentationsplan einreichen. Die Bewertung erfolgt durch mich und ergibt sich aus der Qualität des Plans und der Präsentation selbst.

Sowohl der Aufsatz als auch die Präsentation können mit maximal 10 Punkten bewertet werden. Die Punkte werden im oben angeführten Verhältnis gewichtet und dann in eine in Buchstaben von A (höchste) bis E (niedrigste) ausgedrückte Endnote umgerechnet. Für das IB Diplom kann ToK gemeinsam mit dem Extended Essay 0 bis 3 Punkte einbringen. Die Umrechnung der ToK und Extended Essay Noten in die Punkte werden in der folgenden Matrix dargestellt.

		<i>Theory of knowledge</i>				
		Excellent <b>A</b>	Good <b>B</b>	Satisfactory <b>C</b>	Mediocre <b>D</b>	Elementary <b>E</b>
<i>Extended essay</i>	Excellent <b>A</b>	3	3	2	2	1
	Good <b>B</b>	3	2	1	1	0
	Satisfactory <b>C</b>	2	1	1	0	0
	Mediocre <b>D</b>	2	1	0	0	0
	Elementary <b>E</b>	1	0	0	0	Diploma will not be awarded

Wer auf ToK oder den Extended Essay ein E erhält, muss für einen erfolgreichen Abschluss statt 24 Punkten 28 erreichen. Wer sowohl auf ToK als auch auf den Extended Essay ein E erhält, oder keine Präsentation hält und keinen Essay einreicht, kann kein Diplom erhalten.

## Aufbau

Zeitlich möchte ich uns in ToK kein zu strenges Korsett auferlegen. Die Wahl unserer Themen kann durchaus auch von Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Fächern, aktuellen Anlässen und nicht zuletzt von euren Interessen geprägt sein. Grob werden wir uns aber an folgenden Plan halten.

### 1. Semester

- Kritisches Denken (3 Wochen)
- Akademische Redlichkeit (1 Woche)
- Grundlegende ToK Begriffe und Unterscheidungen (5 Wochen)
- Naturwissenschaften (4-5 Wochen)
- Ethik (4-5 Wochen)

### 2. Semester

- Mathematik (3-4 Wochen)
- Geschichte (3-4 Wochen)
- Vorbereitung Präsentationen (2 Wochen)
- Humanwissenschaften (3-4 Wochen)
- Präsentationen (4 Wochen)

### 3. Semester

- Vorbereitung Aufsätze (3 Wochen)
- Künste (4 Wochen)
- Feedback Aufsätze (3 Wochen)
- Vertiefung Themen nach Wahl (8 Wochen)
- Abschluss (2 Wochen)

## Erforderliches Material

Wir werden ohne Lehrbuch in das Schuljahr starten, dafür werde ich euch mit reichlich Handouts und Texten versorgen. Für die Aufbewahrung und Strukturierung des Materials schlage ich das Anlegen einer Mappe (besser nicht zu dünnen Kalibers) vor. Die Mappe sollte mit Hilfe von Trennblättern in die unter „Aufbau“ angeführten Kapitel unterteilt werden. In die jeweiligen Bereiche ordnet ihr dann eure Handouts, die ausgeteilten Texte sowie eure eigenen Notizen chronologisch ein.

## Quellenverzeichnis

International Baccalaureate Organization (2013): *Handbuch Erkenntnistheorie*. Cardiff.  
[http://occ.ibo.org/ibis/documents/dp/drq/tok/d\\_0\\_tokxx\\_gui\\_1304\\_1g\\_e.pdf](http://occ.ibo.org/ibis/documents/dp/drq/tok/d_0_tokxx_gui_1304_1g_e.pdf) (29.08.2013).

International Baccalaureate Organization (2013): *Lehrerbegleitmaterial für das Fach Erkenntnistheorie*. [http://occ.ibo.org/ibis/documents/dp/drq/tok/d\\_0\\_tokxx\\_tsm\\_1307\\_1g\\_e.pdf](http://occ.ibo.org/ibis/documents/dp/drq/tok/d_0_tokxx_tsm_1307_1g_e.pdf) (29.08.2013).

Wikipedia (2013): *Theory of Knowledge (IB Course)*.  
[https://en.wikipedia.org/wiki/Theory\\_of\\_knowledge\\_%28IB\\_course%29](https://en.wikipedia.org/wiki/Theory_of_knowledge_%28IB_course%29) (30.08.2013).